

Leit, Leit, Leitl müaßt's lustig sein

www.franzdorfer.com

The musical score is written for two staves in G major. The melody is in treble clef, and the accompaniment is in bass clef. The piece consists of 15 measures, with a key signature of one sharp (F#) and a time signature that changes from 2/4 to 3/4 and back to 2/4. The lyrics are written below the melody. Chord symbols G, D, and G are placed above the first, second, and fourth measures respectively. The lyrics are: "Leit, Leit, Leitl mü-aßts lus-tig sei, lus-tig sei derfts, derfts, derfts ja net trau-rig sei, trau - rig sei denn, denn, denn mit da Trau - rig - keit, Trau - rig - keit kimmt, kimmt, kimmt ma net weit!"

10

15

So, so, so wia der Acker is, Acker is
so, so, so grad a so san die Ruabn, Ruabn (= Rüben)
und, und, und wia der Vater is, Vater is
so, so, so san die Buam (= Buben).

So, so, so wia die Muatta is, Muatta is
so, so, so san de Deandln gwiß, Deandln gwiß,
oft, oft, oft sans no schöner heut, schöner heut,
und, und, und halb so gscheit.

Heid, heid, heid geh mer goar ned hoam, goar ned hoam
is, is, is da schwarz Mo dahoam, Mo dahoam (auch: die schwarz' Katz)
schaut, schaut, schaut wia der Deifi aus, Deifi aus
draun, draun, draun uns net d'Haus.

Gehts, gehts, gehts Buabn gehn ma hoam, gehn ma hoam,
was, was, was nutzt des Ummaloahn, Ummaloahn (= Herumlungern),
was, was, was nutzt das Ummastehn, Ummastehn (= Herumstehen),
hoam, hoam, hoam müaß ma gehn